

# Die Mannschaft hört nicht – und verliert

Dimplex Falke verpasst auch gegen Düsseldorf zweiten Sieg

NÜRNBERG – Die „Sweet Devils“, die Cheerleader der Basketballer von Dimplex Falke, sind derzeit noch etwas erfolgreicher als die Mannschaft, die sie Woche für Woche anfeuern: Als Bayerische Meister haben sie sich für die Endrunde zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert.

Der Mannschaft von Stephan Harlander hätte es dagegen schon genügt, wenn gegen die Düsseldorf Magics der zweite Erfolg in der ProA gelungen wäre. Allein, es sollte auch gegen den Tabellennachbarn nicht sein. Das 76:77 (39:41) taugte wieder nicht dazu, das Team für seine „gute Trainingsarbeit zu belohnen“, wie es Harlander vor der Partie gehofft hatte.

Harlander hatte auch auf einen guten Start in die Partie gehofft – zumindest das gelang, die Falken führten nach dem ersten Viertel mit 21:19. Nach der Pause zogen dann die „stark verbesserten“ (Harlander) Düsseldorfer davon, ohne dass sich die Nürnberger hätten beeindrucken lassen. Ein Dreier von Michael Lake brachte 55 Sekunden vor Schluss die zwei-Punkte-Führung. Dann „hat die Mannschaft nicht mehr das gespielt, was ihr vorgegeben wurde“, sagte Harlander. Die Gäste glichen aus und gingen kurz darauf mit einem Punkt in Führung, ehe Sajmen Hauer mit einem Korbleger scheiterte. Harlander ist trotz der Niederlage nicht bar jeder Hoffnung: „Wir können gegen alle in dieser Liga gewinnen“, sagt der Trainer. Vielleicht auch eine gute Motivation für die Cheerleader. nn

**Beste Werfer:** Lake 21, Hanson 18, Hauer 15, Dühning 14.

NN 10.12.2007